PATIENTENFALL 3

Befestigung einer verblendeten Vollzirkonkrone im Frontzahnbereich

Step by step

KETTENBACH DENTAL
Simply intelligent

Ausgangssituation

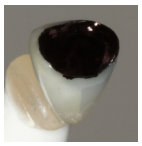
- 32-jährige Patientin mit Press- und Knirschgewohnheiten
- Vollständig abgebrochener Kompositaufbau an Zahn 22
- Wahl für labial verblendete monolithische Vollzirkonkrone, da die Vorpräparation kaum verändert werden muss und eine erhöhte Anforderung an Bruchfestigkeit besteht

Vollständig abgebrochener, alio loco erstellter direkter Kompositaufbau an Zahn 22

Labial verblendete, monolithische Vollzirkonkrone. Ansicht auf dem Labormodell von labial

Vorgehen

1. Einprobe der Zirkonkrone
2. Inzisale Befestigung der Krone an einem Pinselhalter mit einem lichthärtenden gummielastischen Provisoriummaterial
3. Desinfektion und farbliche Markierung der abzustrahlenden Klebefläche mit einem Permanentmarker
4. Abstrahlen mit CoJet (30-50 µm Al_2O_3, 1-2 bar): Reinigung der Klebefläche und tribochemische Silikatisierung
5. Auftragen des Visalys® Restorative Primers auf die Restauration (Einwirkzeit 60 Sek.)
   Hinweis: Der Visalys® Restorative Primer eignet sich für alle dentalen Restaurationsmaterialien, da er sowohl MDP als auch ein Silan enthält.
6. Kurzes Verblasen des verbleibenden Primer-Überschusses mit einem Luftbläser
7. Isolierung des Arbeitsbereichs mithilfe eines Kofferdams zur Kontaminationskontrolle
8. Reinigung der Klebefläche

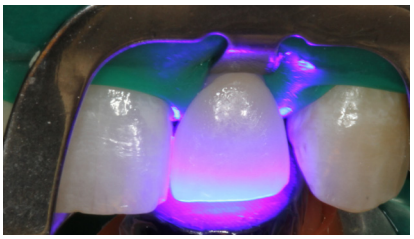


9. Phosphorsäurekonditionierung von Schmelz und Dentin (Areale waren nur schwer optisch differenzierbar.) **Hinweis**: Der Visalys® Tooth Primer kann mit allen Ätztechniken sicher verwendet werden.

Der konditionierte Zahnstumpf aus labialer Sicht

10. Auftragen des Visalys® Tooth Primers auf die Präparationsfläche (20 Sek. einmassieren)
    Hinweis: Ein Lichthärten des Primers ist dank der Active-Connect-Technology nicht notwendig.

11. Kurzes Verblasen des verbleibenden Überschusses mit einem Luftbläser und trocknen
12. Applizieren von Visalys® CemCore (Farbe: Universal (A2/A3)) in die Zirkonkrone
13. Einsetzen der Krone
14. Überschussentfernung erfolgte direkt im Anschluss mit einem Bondingpinsel (kein Microbrush). **Hinweis**: Tack-Cure-Technik ist ebenfalls möglich (Viertelseitige Lichthärtung für 2-3 Sek.).
15. Lichtpolymerisation der Zementfuge (20 Sek.)



Optional:

16. Abdeckung der Zementfuge mittels Glyceringel zur Verhinderung einer Inhibitionsschicht
    Hinweis: Hierfür eignet sich auch die Visalys® CemCore Try In Paste.
17. Lichtpolymerisation der Zementfuge durch Glyceringel für 20 Sek.
    Hinweis: Die Überprüfung der Okklusion darf erst nach Abschluss der Dunkelhärtung (5 Min.) durchgeführt werden.

En-face-Ansicht der fertiggestellten Neuversorgung an Zahn 22

Fazit von Prof. Dr. Claus-Peter Ernst

„Die beiden seitlichen Schneidezähne sind sehr kleine Zapfenzähne, deren ästhetische Verbreiterung vor einigen Jahren in direkter Technik vorgenommen worden war [...]. Aufgrund ihrer Press- und Knirschgewohnheiten mussten ihrer Angabe nach bereits mehrfach Ausbesserungsarbeiten vorgenommen werden. [Abbildung u.r. zeigt das] finale klinische Gesamtergebnis der sehr zufriedenen Patientin."

0110126_4526

VISALYS® CEMCORE IN DER PRAXIS

KETTENBACHDENTAL
Simply intelligent

Ein universelles adhäsives Befestigungs- und Stumpfaufbau-Komposit...

...für alle Arbeiten unter der Restauration

...für alle Ätztechniken

...für alle dentalen Materialien

Möglich durch die einzigartige ACTIVE-CONNECT-TECHNOLOGY

ACTIVE CONNECT TECHNOLOGY

Visalys® CemCore in der klinischen Anwendung

- 6 Patienten
- 6 verschiedene Fälle
- Autor: Prof. Dr. Claus-Peter Ernst et al.

Quelle: Ernst, Prof. Dr. Claus-Peter et al.:
Ein universelles adhäsives Befestigungs- und Stumpfaufbaumaterial,
in: Spitta: ZMK | Jg. 36 | Ausgabe 5 | Mai 2020 [294-308]